



Schweizerische Eidgenossenschaft  
 Confédération suisse  
 Confederazione Svizzera  
 Confederaziun svizra

Schweizer Armee



Die Ausbildungsorte Birmensdorf und ETH Zürich

# Militärakademie an der ETH Zürich MILAK



**Militärakademie an der ETH Zürich MILAK**

Kaserne, 8903 Birmensdorf, Tel. 044 739 82 82, Fax 044 739 82 00, [www.armee.ch/milak](http://www.armee.ch/milak)

HKA/MMD - 6.2010 D

## Die Militärakademie an der ETH Zürich MILAK

Die Militärakademie an der ETH Zürich ist die Ausbildungsstätte für die Berufs-offiziere der Schweizer Armee. Die Berufsoffiziere werden praxisnah aus- und weitergebildet und auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Die Militärakademie ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für Militärwissenschaften.



### Ausbildungsstätte und Kompetenzzentrum

#### Die MILAK ist:

- Die Ausbildungsstätte für Berufsoffiziere der Schweizer Armee;
- Ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für Militärwissenschaften.

#### Die MILAK erteilt Unterricht und prüft in folgenden Bereichen:

- Angewandte Militärwissenschaften (z.B. Taktik, Militärdidaktik);
- Militärgeschichte;
- Strategische Studien;
- Militärökonomie;
- Führung und Kommunikation;
- Militärsoziologie;
- Militärpsychologie und -pädagogik;
- Sprachen;
- Sport.

#### Die ETH Zürich lehrt und prüft in folgenden Bereichen:

- Geistes- und Sozialwissenschaften;
- Ingenieur- und Naturwissenschaften;
- Grundlagen der Militärwissenschaften sowie der Sicherheits- und Friedenspolitik.

### Forschung und Lehre

Forschung bildet die Grundlage der Lehre. An der MILAK wird in sechs Gebieten anwendungsorientiert geforscht. Die Forschungsergebnisse fliessen nahtlos in den Unterricht und die Arbeit der Berufsoffiziere ein.

#### Dozentur Militärgeschichte

Forschungsschwerpunkte:

- Kampf um die Schweizer Armee 1966–2002;
- Geschichte des Schweizer Generalstabs;
- Begriffsgeschichte und Epistemologie des europäischen Militärs der Neuzeit;
- Schweizerische und irische Soldienstregimenter in Frankreich und Spanien.

#### Dozentur Strategische Studien

Forschungsschwerpunkte:

- «Klassiker» des strategischen Denkens und der Kriegstheorie;
- Theorie und Praxis des irregulären Kriegs;
- Entscheidungsfindung in komplexen Situationen mit Hilfe von OR-Methoden;
- Transformation ausgewählter europäischer Streitkräfte.

#### Dozentur Militärökonomie

Forschungsschwerpunkte:

- Der «Sonderfall Schweiz» aus Sicht der Militärökonomie;
- Kontraktdesign bei der Beschaffung von Rüstungsgütern und Personal;
- Militärische und wirtschaftswissenschaftliche Entscheidungslehre: Gemeinsamkeiten und Unterschiede;
- Das Spannungsfeld Nachrichtendienst, Politik, Militär und Bevölkerung – Koordinationsgestaltung aus informationsökonomischer Sicht.

#### Dozentur Führung und Kommunikation

Forschungsschwerpunkte:

- Führungsethik / Führungsverantwortung / Militärethik;
- Leadership: Grundlagen und Anwendungsbereiche;
- Konfliktmanagement;
- Interkulturelle Führung;
- Kommunikation im Führungsprozess.

#### Dozentur Militärsoziologie

Forschungsschwerpunkte:

- Regelmässige Erhebung zur sicherheits- und verteidigungspolitischen Meinungsbildung in der Schweiz im Rahmen der Studie «Sicherheit»;
- Veränderungen des zivil-militärischen Verhältnis in der Schweiz;
- Rekrutierung von militärischem Personal in Europa und in der Schweiz;
- Internationale Streitkräfteentwicklung und Wehrpflicht.

#### Dozentur Militärpsychologie und -pädagogik

Forschungsschwerpunkte:

- Qualitätsmerkmale von Selektions- und Beurteilungsprozessen;
- Wesentliche Motivationsfaktoren und Möglichkeiten zu deren Beeinflussung;
- Einfluss von Persönlichkeitsfaktoren auf Arbeitszufriedenheit und -erfolg;
- Stress und Stressbewältigung im militärischen Kontext.

### Ausbildungsziele

Die Ausbildungsziele der Berufsoffiziersausbildung werden laufend den Forderungen der Zukunft angepasst. Die Berufsoffiziere sollen in erster Linie fähig sein,

- als didaktisch geschickte und fachlich kompetente Ausbilder und Erzieher erwachsenengerecht zu unterrichten;
- als überzeugende Chefs im Rahmen der Auftragstaktik zielorientiert und effizient zu führen;
- als militärwissenschaftlich geschulte Fachleute in militärischen Sachfragen aufzutreten;
- als allgemein gebildete Berufsoffiziere auch zu nichtmilitärischen Problemen der politischen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Umwelt engagiert Stellung zu nehmen.

Mit einer breit abgestützten, umfassenden Ausbildung und einer effizienten Forschung will die MILAK mit der raschen Entwicklung und Veränderung im zivilen und militärischen Leben Schritt halten.

#### Stufen der Ausbildung

- Angehende Berufsoffiziere mit Matura / Berufsmatura absolvieren als Grundausbildung den dreijährigen Bachelor-Studiengang Berufsoffizier (BSG) oder – wenn sie über einen Studienabschluss verfügen – den einjährigen Diplomelehrgang (DLG). Zeitoffiziere absolvieren die je einjährigen Militärschulen 1+2 (MS1/MS2), mit drei Zwischenjahren Einsatz in den Lehrverbänden. Nach Bestehen der Grundausbildung beginnen die Berufsoffiziere ihre Tätigkeit in Rekruten- und Kaderschulen.

- Der Zusatzausbildungslehrgang 1 (ZAL 1) bereitet Berufsoffiziere auf Einsätze zum Beispiel als Gruppenchef an der Höheren Kaderausbildung der Armee (HKA) vor. Der ZAL 1 dauert 2 x 6 Wochen.
- Der Zusatzausbildungslehrgang 2 (ZAL 2) vermittelt in 2 x 4 Wochen die Grundlagen für angehende Schul- und Lehrgangskommandanten sowie Chefs von Organisationseinheiten.
- Die Weiterbildungskurse (WAK) vermitteln einsatzbezogene Weiterbildung für alle Einsatzgruppen.
- Der Master of Advanced Studies ETH in Security Policy and Crisis Management (ZAL 3) bildet in einem berufs begleitenden Nachdiplomstudium von 18 Monaten an der ETH Zürich angehende Spitzenfunktionäre der Armee, der Verwaltung und der Wirtschaft aus.

### Laufbahn Berufsoffizier

